

# **Protokoll des ersten Treffens zur Aktivierungsstrategie Dorfzentrum / Henseler Hof am 12.2.2020**

Teilgenommen haben neben den meisten Mitgliedern der Ortsvertretung Niederbachem vor allem Vertreter der Vereine, Einzelbürger, Mitglieder der Initiative Henseler und Greta, die Verwaltung der Gemeinde war (entschuldigt) nicht anwesend.

Der Workshop wurde - wie vorgesehen - seitens der Ortsvertretung basierend auf einer vorab vorgestellten Agenda moderiert.

## **1. Transparenz und Informationsgleichheit?**

Gemeinsam wurde festgestellt, dass ein hohes Maß an Transparenz und Informationsgleichheit unentbehrliche Voraussetzung für einen Erfolg der Aktivierungsstrategie sein werden. Zu diesem Zweck soll eine internetbasierte Informationsquelle geschaffen werden. Die Ortsvertretung weist darauf hin, dass es sich bei der Neuverpachtung „Henseler Hof“ um eine Vergabe handelt und daher die Details nur in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden können, dies ist zumindest bis zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.3. 2020 unumgänglich, obwohl einige Details schon bekannt sind (z.B. wer Pächter wird).

## **2. Was verstehen wir unter Dorfzentrum? / Welches sind die Rahmenbedingungen?**

Nach einem Kurzausschnitt, um welche Flächen und Räume es geht, wie es im IHKN (integriertes Handlungskonzept Niederbachem) dargestellt wird, wird auch über die derzeit vorliegenden Planungen berichtet. Der Umbau des Dorfsaales soll am Aschermittwoch 2021 (!) beginnen.

## **3. Die neuen Pächter!**

Von den neuen Pächtern (Drachenfelder Brauzeugen) war Herr Antonio Sanfeliu anwesend und berichtete zunächst einmal über das Konzept der Brauzeugen. Kernelement ist das Brauen und der Verkauf von selbstgebrautem Bier. Ebenfalls vorgesehen ist das Anbieten alkoholfreier Getränke und bierbegleitender Speisen. Eine Außengastronomie ist explizit vorgesehen. Spezielle Events (z.B. Filmabende) werden konzipiert. Eine Neueröffnung ist vorbehaltlich der Umbauarbeiten für ca. Mai 2020 vorgesehen. Generell sei man gerne bereit, sich mit den Bürgerinnen und Bürgern zu unterhalten und sofern möglich, auf Wünsche einzugehen.

Im Anschluss ergab sich eine längere Fragerunde, sowie Diskussion zu Konzeption und einzelnen Details des Angebots der neuen Pächter.

Dabei wurde auch deutlich, dass die Brauzeugen das Weinstübchen als Verkaufsraum nutzen möchten, welches jedoch auch von Niederbachemer Akteuren als Räume für die Bürgerinnen und Bürger angedacht ist. Die beiden Räume darüber werden nach derzeitigem Stand nicht benötigt und würden, ggf. wie bislang von der Gemeinde, nunmehr von den Brauzeugen an Handwerker, etc. vermietet.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wurde das Treffen an dieser Stelle beendet, das nächste Treffen soll nicht wie geplant am 26.2., sondern **Mittwoch, 4.3.2020 ab 19.00 Uhr**, wieder im Henseler Hof stattfinden.

**Wachtberg, 25.2.2020**